



Schüler pflücken Äpfel

Unterrichtsstunde auf dem Hof Nöhre

VON MATTHIAS BLAZEK

LEHRTE. Äpfel pflücken statt Unterricht im Klassenraum: Zwei zweite Klassen der Grundschule Lehrte-Süd, insgesamt 29 Mädchen und Jungen, haben gestern Vormittag mit ihren Lehrerinnen Petra Carstens und Brigitte Grunau den Obstbauern Harm Nöhre auf seinem Hof im Alten Dorf besucht.

„Die Äpfel werden dort geschnitten“, sagt Timo und zeigt auf den Obstensaft. Zusammen mit anderen Schülern hat er vorher das saftige, pralle Obst auf der Plantage unweit vom Hof Nöhre gepflückt. Dann werden die Äpfel geschnitten, bevor es mit dem Saft pressen losgehen kann.

Der Landfrauenverein Lehrte habe das Projekt initiiert, erklärt Klassenlehrerin Brigitte Grunau „Für die Kinder ist das ein Erlebnis“, meint sie. Laut Ursula Ziegenmeier vom Landfrauenverein ist die Aktion eines von vielen Projekten der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, mit denen Kindern die Natur näher gebracht werden soll.

Obstbauer Harm Nöhre zeigte den Kindern gestern gleich zu Beginn des ungewöhnlichen Schulunterrichts das Obstkühlhaus. Dann führte er sie über seine Plantage am Ortsrand und ließ sie dort Äpfel pflücken. Dass dabei so mancher Apfel gar nicht erst auf dem Hof ankam, versteht sich von selbst. Die Kinder durften auch herzhaft zubeißen – und lernten auf diese Weise auch etwas über gesunde Ernährung.

Schnippeln auf dem Hof Nöhre: Landfrau Marlies Müller zeigt den Kindern der Grundschule Lehrte-Süd, wie man Apfelsaft herstellt. Blazek

Quelle Anzeiger für Lehrte und Sehnde vom 10.09.2008